Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 115 (1989)

Heft: 26

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter-

Nebelspalter 111 Jahre Nebelspalter Ein satirischer Schweizerspiegel 336 Seiten, Fr. 49.–

Nebelspalter Spätlese 3. Band Eine Auswahl von Karikaturen und Texten, aus dem Nebelspalter der letzten Jahre mehrfarbig, Grossformat. broschiert, 96 Seiten, Fr. 16.80

Nebelspalter Wer zuerst lacht 555 Witze, weitererzählt von Etienne Michel 136 Seiten, Fr. 9.80

H. R. Paucker Durchgeblättert 112 Seiten, Fr. 16.80

Rapallo Amphibische Gedanken 80 Seiten, Grossformat, farbig, broschiert, Fr. 19.80

René Regenass Kopfstand Gelegentliche und alltägliche Geschichten 160 Seiten, gebunden, Fr. 14.80

Oto Reisinger Schöne Gesellschaft 200 Karikaturen, teils mehrfarbig 96 Seiten, Grossformat, broschiert, Fr. 28.-

Eduard Stäuble Das Bö-Buch 224 Seiten, Fr. 25.-

Hanspeter Wyss Herr Müller! Spass bei Seite um Seite mit Herrn Müller 96 Seiten, Fr. 12.80 August Inauen Us em Appezöller Witztröckli Fascht zwähondert mit Illustrationen von J. Schedler 64 Seiten, Taschenformat, Fr. 9.80

Hans A. Jenny Menschen, Tiere, Sensationen 128 Seiten, Fr. 28.-

César Keiser Texte zur Unzeit 240 Seiten, Fr. 38 .-

César Keiser Mit Karli Knöpfli durch das Jahr 56 Seiten, broschiert, Grossformat, Fr. 12.80

César Keiser Aus Karli Knöpflis **Tagebuch** 48 Seiten, broschiert, Grossformat, Fr. 12.80

Bruno Knobel Die Schweiz im Nebelspalter Karikaturen 1875 bis 2. Auflage, 312 Seiten, Fr. 49.-

Walter Koller/Jacques Schedler **Seppli** Ein Bilderbuch aus dem Apenzellerland Illustrationen von J. Schedler 32 Seiten, Fr. 24.-

Fernando Krahn Dramatische **Episoden** 120 Seiten, Fr. 38.-

Hieronymus Zwiebelfisch Wer lacht da?! Das Beste aus Nebelspalters Narrenkarren 144 Seiten, Fr. 17.80

Bei Ihrem

42:

bzw. 4. ... Kh5 5.

Th7 führen zum

von

Es

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Bäumigs für üüs, luegid doo das Bikini im andere Portmenee.» Inserat: (Sechs Cognac-Schwenker gesucht).»

«Lin armer Teufel, unser Nachbar. Kann nicht schlafen, seit seine Frau ihn verlassen hat.» «So schrecklich vermisst er sie?» «Nein, aber sie hat das Bett mit-

genommen.»

«Dich händs schiints als Chochlehrling im (Metropol) frischtlos usegrüehrt. Häsch s Ässe aa-bräne

Der Stift: «Nei, s «Metropol».»

Fremdwörter sind immer noch Glückssache. So sagte die Zeugin zum Richter, leicht geniert: «Wir sind nicht verheiratet. Wir leben im Konglomerat.»

Er zu ihr: «Mir zaled sonen saftige Priis für d Chrüüzfahrt, und dir isch es nüüt als immer schlächt.»

Die Patientin, die beim Notieren der Personalien gemogelt hatte, schüchtern zum Arzt: «Säged Sie, wär min Bluetdruck au i der Oornig, wän ich echli älter als nüünedriissgi wär?»

Lin Gast zum andern im Lokal, wo zwei üppig zurechtgemachte Barmaids bedienen: «Welche finden Sie hübscher?» Der andere: «Ich kann kein Urteil abgeben, weil ich von Malerei nichts verstehe.»

Das Praxisfräulein des Ohrenarztes an der Wartzimmertüre: «Der nächste bitte!» Als sich ein Wartender erhebt, winkt sie ab: «Aber Sie sind doch noch lange nicht an der Reihe.» Drauf er: «Stimmt, aber ich bin der einzige, der Sie rufen gehört

Der Stammtischler zu den Kol- Ein Teenager am Strand: «Verlegen: «Das wäär vilicht öppis brännti Zaine, jetzt han ich mis

> Der Bub betont immer wieder, er freue sich auf ein Brüderchen. Die Mama schliesslich: «Wäärisch mit eme Schwöschterli nid au zfride?» Und der Bub: «Was gaht gschnäl-

> Lin Restaurateur zum Gastrokritiker: «Wie gefällt Ihnen unser neu eingerichtetes Schlemmer-Stübchen?» Der Fresspapst: «Das kann ich Ihnen erst nach dem Essen sagen.»

> Im Antiquitätengeschäft: «Und doo hetti no es Prachtsschtück: e Jagdflinte us de Ziit vom Kaiser Nero.»

> «Moment, die alte Römer händ doch no kei Flinte benützt.» «Ebe, drum isch jo das Schtück eso einzigartig.»

> «Dini Frau isch schlächt zwääg, und du hocksch jeden Oobig i de

> «Aber nu, das ich mit öpperem uf iri Gsundheit chan aa-schtoosse.»

> Gast an der Bar zum Kollegen: «Ganz grosse Klasse, die Dame da drüben. Das siehst du schon an der Art, wie sie die Olivensteine aus-

> Der Polier wettert: «He, truck dini Zigarette uus, bim Schaffe wirt nid graucht.»

> Der andere ruft zurück: «Häsch du mich gseh schaffe?»

> > Der Schlusspunkt

Manche sind spätestens ab 60 unpässlich: Sie fiebern ihrer Pensionierung entgegen.

Lebe wohl nimm Lebewohl®



8 medizinische Hühneraugenpflaster

Neu: Zur Fusspflege Lebewohl-Gel und Lebewohl-Balsam zu je Fr. 6.60. Nur in Apotheken und Drogerien.



Kurhaus in CH-9113 Degersheim Telefon 071 54 11 41

Neu: Anti-Stress-Training und Augentraining

Arztpraxis im Haus mit physikalischer Therapie und Hallenbad (20 m/30 Grad warm). Abnehmen mit Ernährungsberatung, fachgerechte Diabeteskost und andere Diäten. Für Ernährungsbewusste Vollwertkost. 105 Betten, alle Zimmer mit WC, Bad/Dusche und Farb-TV. Sehr ruhige Lage in erholsamen Wandergebiet.

mem Wandergebiet
Direktion: Barbara König
Ärztliche Leitung: Dr. med. N. Nolfi



- geniessen Sie den Bergsommer bei uns
- vom 1.7. bis 8.10.89 geöffnet
- Tennis, Schwimmen, Golf, geführte Berg-Wanderungen, Tanzen, beste Küche
- Sommerpreise ab 90.- Fr. HP

folgte 1. Se8+! Txe8 2. Txg6+! hxg6 3. Dxf7+ Kh6 4. Dxf4+ und Schwarz kapitulierte. 4. ... g5 5. Df6+ Kh5 6. Th7+ Kg4 7. h3

Matt.

Auflösung

Seite

Rebelspalter Nr. 26, 1989